

Weiterhin Tribschnee beachten! Mit Erwärmung und Sonnenschein können spontane Lawinen exponierte Verkehrswege erreichen.



Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Koralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Stub- und Gleinalpe



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Mürtzaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürtzsteger Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

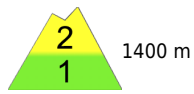


Exposition



09.02.2022

Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Koralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Stub- und Gleinalpe



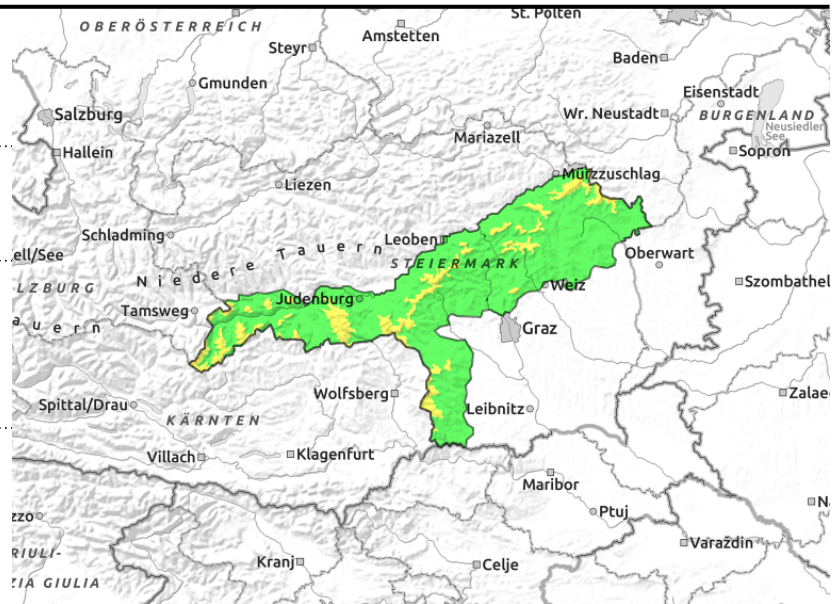
1400 m



umfangreicher Triebsschnee, auch kammfern, im Waldrandbereich und in Waldschneisen



spontane Lawinenaktivität, starker Erwärmungsimpuls



Triebsschnee in den Hochlagen, spontane Nassschneelawinen in tieferen Lagen

Die Lawinengefahr ist bis in mittlere Lagen mäßig, darunter gering. In höheren Lagen bilden Triebsschneebereiche die Gefahrenstellen. Diese reichen bis in lichte Waldbereiche hinab, insbesondere in den Nord- über Ost- bis Südsektoren. In triebsschneebeladenen Hängen, Schlägen und Lichtungen, sowie allgemein hinter Geländekanten können Schneebretter ausgelöst werden. Vorsicht auch auf frisch gebildete Wechten, diese sind instabil. In mittleren und tiefen Lagen sind mit der morgigen Erwärmung kleinere spontane, Nass- und Gleitschneelawinen aus sonenseitigen Expositionen zu erwarten, diese können vereinzelt auch exponierte Verkehrswege betreffen.

Schneedeckenaufbau

Bei Neuschnee und stürmischen Nordwestwind bildete sich am Montag störanfälliger Triebsschnee. Als Schwachschichten dienen weiche Schichten innerhalb des frischen Triebsschnees sowie schattseitig auch Schwachschichten im Altschnee. Die Schneedecke ist sehr inhomogen - abgeblasene, harte Bereiche wechseln mit Triebsschneeanisammlungen in Hohlformen. Sonnseitig wurde die Schneedecke schon angefeuchtet und wird im Laufe des Tages immer feuchter.

Wetter

Am Mittwoch herrscht meist sonniges Bergwetter. Am Vormittag halten sich zwischen den Gurktaler Alpen und dem Wechselgebiet noch ein paar hohe und mittelhohe Wolken über den Gipfeln. Diese lösen sich aber bis über Mittag auf, am Nachmittag ist es verbreitet sonnig. Der Wind hat etwas nachgelassen, verbreitet weht lebhafter Westwind mit Geschwindigkeiten um 50 km/h. Etwas stärker weht der Wind im Wechselgebiet, hier sind speziell nachmittags weiterhin Windspitzen bis zu 70 km/h möglich. Es wird deutlich milder, in 2000m hat es zu Mittag etwa 4 Grad. Die Nullgradgrenze steigt im Tagesverlauf auf 3000m an.

Tendenz

Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung langsame Stabilisierung der Schneedecke.

Lawinenprobleme



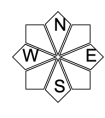
Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition



09.02.2022

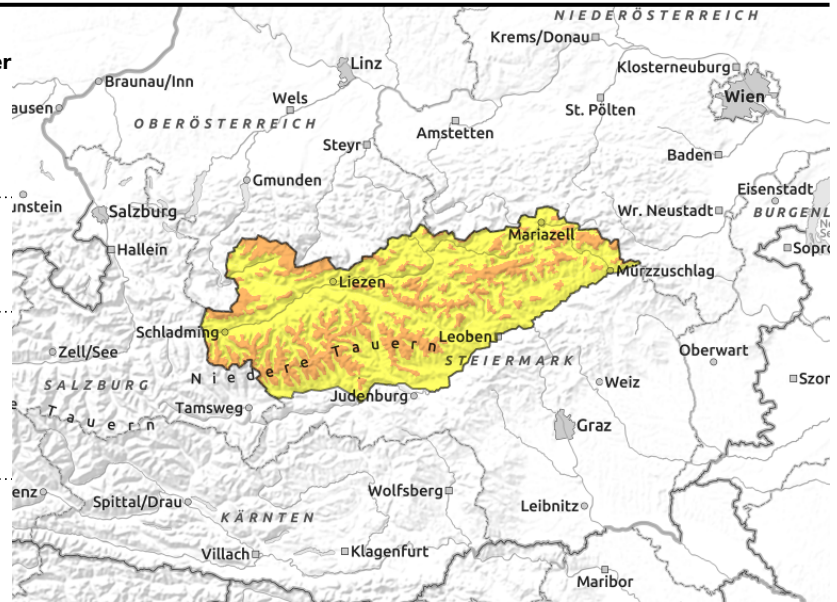
Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Seckauer Tauern, Eiserner Alpen, Mürztaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



umfangreicher Triebsschnee, auch kammfern, im Waldrandbereich und in Waldschneisen



spontane Lawinenaktivität, starker Erwärmungsimpuls



Erhebliche Lawinengefahr, große Lawinen möglich!

Die Lawinengefahr ist bis in mittlere Lagen erheblich, darunter mäßig. In höheren Lagen bilden Triebsschneebereiche die Gefahrenstellen. Diese reichen bis in lichte Waldbereiche hinab, insbesondere in den Nord- über Ost- bis Südsektoren. In den Einfahrtsbereichen von steilen Rinnen und Mulden, in triebsschneebeladenen Hängen, Schlägen und Lichtungen, sowie allgemein hinter Geländekanten kann bereits bei geringer Zusatzbelastung ein Schneebrett ausgelöst werden. Besondere Vorsicht im Nord- und Ostsektor, wo aufgrund eines Altschneeproblems große Lawinen möglich sind. Sonnseitig, und in mittleren und tiefen Lagen generell, sind mit der morgigen Erwärmung vermehrt spontane, Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, diese können exponierte Verkehrswege erreichen.

Schneedeckenaufbau

In den Nordalpen sind am Montag bis zu 60 cm Neuschnee gefallen. Der frische Neuschnee wurde durch den stürmischen Nordwestwind bearbeitet und in Leebereichen, auch bis in den Wald, als Triebsschnee abgelagert. Diese Triebsschneepakete liegen meist auf einer harten Altschneedecke, nur in schattigen Hochlagen war die eingeschneite Schneeoberfläche noch weich, teils sogar pulvrig, oder mit Oberflächenreif überzogen. Die Verbindung des frischen Triebsschnees mit der Altschneedecke ist schattseitig also schlecht. Hier können auch Schwachschichten tiefer im Altschnee vorhanden sein. Südseitig ist die Verbindung mit dem Altschnee gut, allerdings sind Schwachschichten innerhalb des frischen Triebsschnees (lockerer Neuschnee) möglich. Exponierte Bereiche sind meist abgeblasen und eisig. Südseitig ist die Schneedecke bereits angefeuchtet und wird im Laufe des Tages immer feuchter und dadurch destabilisiert.

Wetter

Am Mittwoch herrscht meist sonniges Bergwetter. Am Vormittag halten sich zwischen den Niederen Tauern und den Mürzsteger Alpen noch ein paar hohe und mittelhohe Wolken über den Gipfeln. Diese lösen sich aber im Laufe des Vormittags auf, am Nachmittag ist es verbreitet sonnig. Der Wind hat etwas nachgelassen, verbreitet weht lebhafter Westwind mit Geschwindigkeiten um 60 km/h. Etwas stärker weht der Wind im Hochschwabgebiet und den Mürzsteger Alpen, hier sind speziell nachmittags weiterhin Windspitzen um 80 km/h möglich. Es wird deutlich milder, in 2000m hat es zu

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



09.02.2022

Mittag etwa 4 Grad. Die Nullgradgrenze steigt im Tagesverlauf auf 3000m an.

Tendenz

Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung schnelle Stabilisierung des Tribschneeproblems. Die Nassschneeproblematik bleibt bestehen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

